

Presseinformation

28. Februar 2020

Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten auf der Mariazellerbahn Schienenersatzverkehr auf betroffenen Teilstrecken

Im Frühjahr 2020 finden bei der Mariazellerbahn umfangreiche Modernisierungsarbeiten statt, um die traditionsreiche Bahn im Sinne der Fahrgäste und der Region nachhaltig fit für die Zukunft zu machen. Im Fokus dieser lange geplanten Arbeiten stehen Sicherheit und Komfort für die Fahrgäste. „Die Sanierung des Oberbaus zwischen Gösing und Annaberg-Reith ist nur eines von vielen Projekten in dieser Zeit. Dazu kommen Gleisneulagen, Oberleitungsarbeiten, Arbeiten bei Eisenbahnkreuzungen sowie Instandhaltungsmaßnahmen. Wir haben hierfür einen straffen Zeitplan, um die Auswirkungen auf unsere Gäste so gering als möglich zu halten“, informiert Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die Arbeiten finden von 16. März bis 15. Mai 2019 statt. In diesem Zeitraum wird für die betroffenen Teilstrecken ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der zu denselben Abfahrtszeiten wie die Mariazellerbahn verkehrt.

16. März bis 29. März: Schienenersatzverkehr zwischen Kirchberg an der Pielach und Laubenbachmühle. 30. März bis 3. April: Schienenersatzverkehr zwischen Kirchberg an der Pielach und Mariazell. 4. April bis 15. Mai: Schienenersatzverkehr zwischen Laubenbachmühle und Mariazell.

„Wir arbeiten so rasch wie möglich, damit die Streckenabschnitte schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden können. Wir danken unseren Fahrgästen für das Verständnis und die stets großartige Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft“, betont Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Weitere Informationen zur Mariazellerbahn gibt es im Internet unter www.mariazellerbahn.at und im Niederösterreich Bahnen Infocenter (täglich von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr) unter 02742/ 360 990-1000.